

## Kollegiale Fallberatung als gemeinsame Perspektiverweiterung

Unterschiedliche Varianten kollegialer Fallberatung bieten geeignete Möglichkeiten, als schwierig wahrgenommene Situationen aus der pädagogischen Praxis anzugehen. Gemeinsam ist diesen Ansätzen, die Situationen wertschätzend zu analysieren und nach passenden Bewältigungsstrategien zu suchen. Dabei behält man im Blick, dass Schwierigkeiten im sozialpädagogischen Alltag komplex und vielschichtig sind. Kontexte können ergründet und vorhandene Ressourcen festgestellt werden. Fallberatung als die bewusste Auseinandersetzung mit unterschiedlichen Perspektiven erweitert den Blick auf vorhandene Spielräume, alltäglichen Herausforderungen in pädagogischen Arbeitsfeldern zu begegnen.

### Möglicher Ablauf:

1. **Kooperative Fallauswahl, Auftragsklärung, Rollenverteilung** (*Fallerzähler\_in, Fallberater\_innen, ggf. Beobachter\_innen, Moderator\_in*)
2. **Fallvorstellung:** Wie wurde die Situation erlebt? Unter welcher Fragestellung soll die Fallberatung stattfinden? (*Fallerzähler\_in*)
3. **Blitzlicht:** Welche Empfindungen und Bilder sind bei Ihnen entstanden? (*Fallberater\_innen*)
4. **Nachfragen** der Gruppe (Sachfragen) zum vertieften Verständnis der Situation (*Fallberater\_innen*)
5. **ICH-ALS-Runde:** Perspektiven der beteiligten Personen werden eingenommen (*Fallberater\_innen*)
6. **Rekonstruktion:** Welche Möglichkeiten gibt es, die Situation zu verstehen? Wie versuchen die Beteiligten, sie zu bewältigen? Welche Bedingungen beeinflussen das Handeln der Einzelnen? Welche Ressourcen und Kompetenzen sind erkennbar, welche Lösungen deuten sich an? Welches Erfahrungswissen kann zu Hilfe genommen werden? (*Fallberater\_innen*)
7. **Vorschläge:** Was erscheint hilfreich/sinnvoll, um die Situation zu bewältigen? Welche Interventionen sind vorstellbar? Was wäre *nicht* sinnvoll? (*Fallberater\_innen*)
8. **Auswertung:** Wie gehen Sie aus der Fallarbeit, was nehmen Sie mit, wie haben Sie das Format erlebt? (*Fallerzähler\_in* und Plenum)

Es ist wichtig, die einzelnen Schritte getrennt voneinander anzugehen

### Literatur:

- Franz, Hans Werner; Kopp, Ralf (2003): Die Kollegiale Fallberatung: ein einfaches und effektives Verfahren zur 'Selbstberatung'. In: *Sozialwissenschaften und Berufspraxis* 26, 3, S. 285-294, online abrufbar:  
[http://www.ssoar.info/ssoar/bitstream/handle/document/3808/ssoar-sub-2003-3-franz\\_et\\_al-die\\_kollegiale\\_fallberatung.pdf?sequence=1](http://www.ssoar.info/ssoar/bitstream/handle/document/3808/ssoar-sub-2003-3-franz_et_al-die_kollegiale_fallberatung.pdf?sequence=1)
- Ludwig, Joachim (2003): Subjektwissenschaftliche Didaktik am Beispiel Fallarbeit. Postprint der Universität Potsdam, online abrufbar: [https://publishup.uni-potsdam.de/opus4-ubp/files/1172/postprint\\_ludwig\\_subjektwissenschaftliche\\_didaktik.pdf](https://publishup.uni-potsdam.de/opus4-ubp/files/1172/postprint_ludwig_subjektwissenschaftliche_didaktik.pdf)